

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

31.5.1784 (No. 22)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987601](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987601)



Montag, den 31 May 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn der Bürgermeister Mindermann, der Archivarius und Doctor Post, der Rathsherr Weitsel und Doctor Meyer auf des Reichshofraths und Freyherrn von Brink zu Treuenfeld Waters im hiesigen Herzogthum belegene Güter 12000 Rthlr. aus 4 verschiedenen Obligat. den 17 Mart. 1758. haben ingrossiren lassen; solch ingross. Document aber von Händen gekommen; so werden hiedurch alle und jede, die aus obgedachtem Ingrossato einiges Recht zu haben vermetten auf den 1ten Jul. a. c. vor hiesiger Herzogl. Regierungscanzley verabladet, um solch ihr angebliches Recht zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls mit der Tilgung gedachten Ingrossati sogleich solle verfahren und das Document für cassirt erkläret werden.
- 2) Es hat der Schneider Amtmeister Johann Christoph Biermann die adelich freye Bude auf dem Panzenberge allhier, so zwischen der von ihm selbst anjezt bewohnten und des Schüßers Siegeners adelich freyen Buden ist, nebst dem dahinter befindlichen gleichfalls freyen Garten bis auf einen kleinen im Kaufcontract näher bestimmten Hintertheil, an den beeyndigten Cammerschreiber Friederich Griepenkerl verkauft.
Die Angabe ist den 12ten Jul. a. c., auf hiesiger Hochfürsil. Regierungscanzley.
- 3) Wenn am 20 d. M. von den Burhaver Lootsen im Weserstrom bey der Bremer Baake ein todter Mann, der mit einem alten Schifferrock und Hose bekleidet gewesen, und in dessen Tasche ein Geldbeutel mit 3 Rthlr. 2½ gr. Bremer Geld 16 Schill. dänisch und ein Zeichen von Messing, ferner ein paar silberne Schuhschnallen mit den Buchstaben U. W. gesteckt, an dem Hals aber ein silberner Schifferknopf befestiget gewesen; gefunden, zu Burhave ans Land gebracht, und daselbst beerdiget worden: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können die Angehörigen des verunglückten Menschen die Schnallen, Knöpfe, und übrige Kleidungsstücke gegen Entrichtung der Beerdigungskosten binnen 6 Wochen beym Amt zu Burhave in Empfang nehmen, widrigenfalls diese Sachen zu Bestreitung jener Kosten werden verkauft werden.

Oldenburg aus der Cammer den 28sten May 1784.

Hendorff.

Vollen. Römmer.

Herbart.

- 4) Wenn die zur Reparation verschiedener herrschaftlichen Windmühlen erforderliche Materialien, als Eichen und Tannenholz auch Eisenzeug mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 9ten Jun. d. J. angesetzt worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gedenken, sich an gedachtem Tage, Morgens um 10 Uhr vor

Herzogl. Cammer hieselbst einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen nach Gefallen fordern, und den Verding gewärtigen.

Oldenburg, aus der Cammer, den 25 May 1784.

v. Hendorff.

Schumacher. Vollen. Römmer.

Herbart.

- 5) Wider Klübbert Meenzen, zum Esenshammer Broden, entschet gleichfalls bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ.
- (1) Die Angabe ist den 28sten Jun. (2) Deduction den 23sten Jul. (3) Priorität: Urtheil den 7ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 23sten Sept. a. c.
- 6) Die über den Nachlaß des verstorbenen Hinrich Wahlstedt zu Hiddigwarden bestellte Curatores, Johann Hinrich Bulle und Christian Hinrich Thöle, sind gesonnen, des gedachten Hinrich Wahlstedt daselbst belegene Stätte, entweder im Ganzen oder die zugekauften Ländereyen und das Heuerhaus besonders, den 25sten Jun. in Johann Fehrmanns Wirthshause zu Hiddigwarden verkaufen zu lassen. Diejenigen, welche dem verstorbenen Hinrich Wahlstedt noch mit einigen Schulden verhaftet sind, sollen die Zahlung an obbenannte Curatores verfügen.
- Die Angabe ist den 22sten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorſſſchen Landgerichte.
- 7) Ueber des Wohlte Illies Hausmanns zum Abbehanſer Broden Nachlaß, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 28sten Jun. (2) Deduction den 22sten Jul. (3) Priorität: Urtheil den 2ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 21sten Sept. a. c.
- 8) Wenl. Johann Hinrich Behrens Kinder Vormünder, Wilhelm Meine et Cons. sind gesonnen, ihrer Pupillen zum Siderschwey belegene Bau cum Pertinentiis, zu Befriedigung deren Creditoren, den 1 Jul. in Claus Roggen Wirthshause verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 28sten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 9) Johann Hemje und dessen Ehefrau haben ihre auf olim Johann Roschmanns Mohr zum Siderschwey belegene Köcherſtelle cum Pertinentiis, an Johann Müller verkauft.
- Die Angabe ist den 30sten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 10) Wider Johann Bunting, oder Oltmanns, Grundheuersmann zu Westerloey Erben, im Amte Apen, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgiſchen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 14ten Jun. (2) Deduction den 28sten Jun. (3) Priorität: Urtheil den 13ten Jul. (4) Vergantung oder Ldse den 24sten Jun.
- 11) Wider Hier Bohmann Ködter zum Burgfelde, in der Vogtey Zwischenahn, entschet gleichfalls bey dem Herzogl. Neuenburgiſchen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ.
- (1) Die Angabe ist den 28sten Jun. (2) Deduction den 12ten Jul. (3) Priorität: Urtheil den 2ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 18ten Sept. a. c.
- 12) Harmen Ködny hat seine im Schweyer Auffendeich belegene Köcherſtelle cum Pertinentiis, an The Stahmer verkauft.
- Die Angabe ist den 5ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 13) Es entschet über des wenl. Johann Hinrich Renken, Hausmann zu Hens Burhaver Kirchspiels, sämtlichen Nachlaß, Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte, der Concurſ.
- (1) Die Angabe ist den 21sten Jun. (2) Deduction den 19ten Jul. (3) Priorität: Urtheil den 2ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 24sten Sept. a. c.
- 14) Jürgen Hiddicks hat das von ihm aus Johann Hinrich Müllers Concurſ geldſete Land an Dodo Wierichs und dieser selbiges samt seinem eigenen, auch aus gedachtem Concurſ geldſeten Lande hinwiederum mit überhanpt 4 $\frac{1}{2}$ Tück, an Thark Weiners verkauft und übertragen.
- Die Angabe ist den 25sten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte.
- 15) Es wird hiedurch zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß die zur Reparation der Brücke am blauen Hause, und des Bollwerks vor der Brücke daselbst, erforderliche Materialien und Arbeitslohn, am 10 Jun. d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathshause mindesforderad ausgegedungen werden sollen, und können demnach Liebhaber und

Mannehmer sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und accordiren, die Besitze können aber zuvor bey dem p. t. Stadts. Cammerer Herrn Rathsverwandten Schröder eingesehen werden.

Oldenburg vom Rathhause den 27sten May 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

16) Wenn die wegen weyl. Jürgen Müllers Erben bishero annoch rückständig gewesen Kaufgelder nunmehr ad depositum iudicii geliefert worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so daraus ihre Befriedigung zu haben gedenken, sich entweder in Person oder durch gehörige Bevollmächtigte hieselbst einfinden, und ihr Quotum in Empfang nehmen. Schweyerfeld den 25 May 1784.

Herzoglich Holstein Oldenburg. Amtsgericht zum Schwey. Strackerjan.

17) Wenn die Anlegung eines Brunnens von Grausteinen bey hiesiger Pastorey, hochoberrlich bewilliget worden, und dessen Einrichtung mindestfordernd öffentlich ausgedungen werden soll; so werden alle dieses Werkkundige die diese Arbeit zu übernehmen Lust haben, hiemitteltst eingeladen, den 7 Jun. a. c., als Montag nach Sonntag Dom. Trinitatis, Vormittags um 10 Uhr in hiesiger Pastorey persönlich zu erscheinen, daselbst die nähere Bedingungen hievon zu vernehmen, und ihre Forderungen ad protocollum zu geben.

Hatten den 27 May 1784.

Meyer.

18) Da in dem Eversten Wagenwege, ausser dem Fußpfade, annoch niedrige Stellen sind: So haben die Beykommende solche binnen 8 Tage nachbahrgleich zu verhdhen, massen nach Verfließung dieser 8 Tagen eine Wegschauung gehalten werden soll.

Oldenburg den 29sten May 1784.

Zedelius.

✱ ✱ ✱
1) Anton Müller in Barel, will 10 Stücke Saatländ auf der Mehdegast, 2 Placken Udeland, die Mohrhauser Mehde, das neue Dehl bey Hillers Hause, das Verdehl, und die vormalige Lütje Bens Häufelen den 9ten Jul. d. J. in seinem Wohnhause meistbietend verkaufen lassen. Termin zur Angabe den 7ten Jul. 1784. im Amtsgerichte daselbst.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzl. Verkauf Joh. Conrad Voh Ehefrau, an der Leichhorfen Gemeintheit belegen freyen Wische d. 17 Jun. Ang. d. 11. Oldenb. Lgr. 1) In Johana Dierk Spille und dessen Ehefrau Concurs Ang. d. 7 Jun. Ded. d. 16 ejsud. Präf. urt. d. 5 Jul. Lfse d. 21. 2) Wegen Gerd Detmers an die Ohmsfelder Schulsuraten verkauften 2 Stücke Wischland Ang. d. 10 Jun. Gevelg. Lgr. 1) In Johana Christoph Kloppenburg wegen des im usufructarischen Besitz gehaltenen Vermögens seiner zweyten Ehefrau erkanntem Concurs Ang. d. 10 Jun. Ded. d. 15 Jul. Präf. urt. d. 2 Sept. Lfse d. 30. 2) Verkauf der Gebrüder Hayo und Jacob Buhrmann, aus Peter Cornelius Concurs specialiter geldseten 9 $\frac{1}{2}$ Jück Groden Landes d. 10 Jun. 3) wegen Sander Hinrichs an Peter Reinhard Janssen verkauften Rdtterhauses Ang. d. 10 Jun. Neuenb. Lgr. In Harm Fried. Lüers Concurs Ang. d. 12 Jun. Ded. d. 26 ejsud. Präf. urt. d. 13 Jul. Lfse d. 24. Delmenh. Lgr. 1) In Carsten Hardenack Concurs Ang. d. 9 Jun. Ded. d. 16 ejsud. Präf. urt. d. 5 Jul. Lfse d. 19. Schweyer Amtsger. 1) Wegen weyl. Johann Friederich Behrens Sohns Vormünder, Neute Strahlmann et Cons. an Gerd Müller verkauften Rdtterstelle Ang. d. 9 Jun. 2) In weyl. Johann Cordes Wittwen Concurs Ang. d. 10 Jun. Ded. d. 23 ejsud. Präf. urt. d. 7 Jul. Lfse d. 23. Landwährd. Amtsger. 1) Wegen Johann und Carsten Thorike vom Herrn Pastor Meyer gekauften 3 Jück Landes Ang. d. 7 Jun. 2) Wegen Hermann Jaken, von weyl. Carsten Harrie Erben gekauften 5 Jück Landes Ang. d. 10 Jun. 3) Wegen Hinrich Stuwe von weyl. Christian Stubbie sen. Erben gekauften Frauens Kirchenstandes und halben Begräbniß Ang. d. 10 Jun. 4) Verkauf Johann Arend Tietjen und Berend Suhren Erben 3 Jück Landes d. 12 Jun. Ang. d. 10. Oldenb. Mag. Verkauf weyl. Petrus Schreibmeisters Spille Erben Hauses d. 10 Jun. Ang. d. 7 Jun.

II. Privatsachen.

- 1) Der Kaufmann Schldmann hieselbst will seine zu Altenhüntorf belegene, aus Eplert Wenter Concurs geldsete Bau, als das Wohnhaus, Scheune, Gärten, Mohr und Kleyländereyen, am 14 Jun. a. c. Nachmittags 1 Uhr in Oltmann Mehrens Wirthshause zu Altenhüntorf auf einige Jahre hinwiederum öffentlich meißbietend Etckweise verheuern lassen.
- 2) Der Schneidermeister Dietl Rüscher in des Kaufmanns Ellerbohls Packhause zu Bure habe suchet einen Bretgesellen und zwey andere gute Gesellen die ihr Werk verstehen.
- 3) Johann Christian Klävenmann auf dem Stan verkauft holländische Dachpfannen bey einzeln oder mehreren Etücken um billige Preise.
- 4) Marten Ahlerss Kinder Vormünder, Dietl Ohmstedt zur Braake, hat von seiner Pupillen Gelder 100 Rthlr. gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 5) Der Edwächter Kirchenjurat Friedrich Hinrich Stroje hat von den Kirchengeldern 21 Rthlr. 36 gr. Gold gegen Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 6) Da ich wegen der Kirchenvisitation vom 16 Jun. bis 22 Jul. abwesend seyn muß: so ersuche ich alle diejenigen, welche mir etwas auftragen wollen, sich an den Herrn Obergerichtsanwald Scholz zu wenden. Lenz.
- 7) Hinrich Janssen, als Vormund über weyl. Lütbe Bierichs junior Kinder zur Klipkanne, will die von seiner Pupillen Hoffstelle zu leistende Eckwarder Deicharbeit, und zwar von einer Landwüppe, öffentlich wenigstfordernd aus der Hand am 10 Jun. Nachmittags 2 Uhr in weyl. Wilhelm Koopmanns Wirthshause ausdingen.
- 8) Hinrich Spassen, als Vormund über weyl. Johann Hinrich Duhrmanns Sohn, will die wegen seines Pupillen Hoffstelle zu Boitwarden erforderliche Eckwarder Deicharbeit und zwar von einer halben Landwüppe, wenigstfordernd aus der Hand am 10 Jun. Nachmittags um 2 Uhr in der Wittwe Koopmanns Wirthshause zu Goltwarden verdingen.
- 9) Der Holzknecht Friederich Stammer zu Elmendorf will ein Wohnhaus nahe bey der Elmendorfer Mühle, 70 Fuß lang und 30 Fuß weit, und von gutem Holze, zum Abbruch verkaufen.
- 10) Hinrich von Nehten zum Morgenlande hat als Vormund 165 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 11) Jonas Settermann und dessen Ehefrau machen hiedurch bekannt, daß Niemand den Ditto Ostendorf zum Grossenmeer auf des weyl. Jürgen Ohmstedens Kötterhaus und Mohrländereyen, im Oldenbrock belegen, ohne Vorwissen seiner Miterben einige Gelder anleihen möge.
- 12) Der in Develgdanne wohnende Schutzjude Baruch lästet hiemit dem Publico bekannt machen, daß er seinen bisherigen Knecht Jonas David dimittiret und von sich gehen lassen, daher Niemand, so von demselben Waaren creditiret hat, das dafür restirende Geld an denselben, sondern an Baruch selbst bezahlen muß, wie denn auch derselbe allen Credit, welchen der Jonas David auf seinem Namen bishero wie sein Knecht gehabt, hiemit aufruft.
- 13) Tappenbeck und Eindinger in weyl. Provisor Diederich Hegeler Erben Behausung auf der Achternstrasse, zuletzt vom Herrn Plate bewohnet, offeriren ihre Dienste in Verkauf von allen Sorten Caffee, Zucker und Toback, auch neuem Caroliner Weis, Perlgärste, Eyergrütze, Almudam, Anis, Kümmel, Rosinen, Corinten, branschweiger Seiffe, Baumöl, Räböl, Thran und Sirop, nebst allen andern Gewürz Victualien und Farbwaaren. Sie bitten um geneigten Zuspruch, und versprechen gute Waaren um den billigsten Preis, sowohl einzeln als im Ganzen.

Beförderungen.

Se. Herzogl. Durchl. haben gnädigst geruhet, dem Herrn Pastor Bddeker zu Holle die erledigte Pfarrbedienung zu Dötlingen zu conferiren, und den Herrn Pastor Dollmann im Jeverschen zum Prediger zu Holle zu ernennen.

